



Vernetzt und Verbunden

Wieviel Digitalisierung verträgt und braucht die Familie?



5. April 2019 in Salzburg



Jetzt anmelden



Katholischer Familienverband Mit zunehmender Digitalisierung verändert sich auch unser Beziehungs- und Familienleben. Es wird einfacher, aber auch schneller und unverbindlicher. Doch wie beeinflussen Handys, Tablets, Computerspiele, Facebook, Instagram und WhatsApp unsere Kinder, unser Sozialverhalten und unseren Familienalltag und wieviel Digitalisierung verträgt und braucht die Familie? Weil beim Thema Digitalisierung viel zu sehr über Technik und viel zu wenig über Menschenbild und Werte geredet wird, möchten wir mit der Tagung einen Kontrapunkt setzen und den Mensch und die Familien in den Mittelpunkt stellen.

Vernetzt und Verbunden

Wieviel Digitalisierung verträgt und braucht die Familie?

PROGRAMM:

Saal der Salzburger Nachrichten, Karolingerstraße 40

- 9:30 Uhr Eintreffen und Registrierung
- 10:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Astrid Ebenberger, Vizepräsidentin Katholischer Familienverband
Matthias Schwaighofer, Familienverband Salzburg
- 10:15 Uhr Impulsvortrag – Bernd Hufnagl, Neurobiologe
So „tickt“ unser Hirn – Nebenwirkungen der digitalisierten Welt auf unser Gedächtnis.
Anschließend: vernetzen und verbinden
- 11:15 Uhr Impulsvortrag – Christoph Holz, Digitalisierungsexperte
Die digitale Revolution und ich – wie sich unser Sozialleben und unsere Arbeit verändern.
Anschließend: vernetzen und verbinden
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **WORKSHOPS**
Workshop 1: Handy und Youtube als neue Babysitter
Impuls: Elisabeth Eder Janca, Medienpädagogin/Leiterin Zentrum für Medienbildung
Workshop 2: Kann das wirklich sein? - Tipps für Eltern zum Umgang mit Informationen aus dem Internet
Impuls: Sara Wichelhaus, Saferinternet Trainerin
Workshop 3: Digitaler Familienalltag und interfamiliäre Kommunikation
Impuls: Sonja Messner, Erziehungswissenschaftlerin und Erwachsenenbildnerin
Workshop 4: Familien im digitalen Zeitstress
Impuls: Bernhard Jungwirth, Saferinternet.at

- 15:30 Uhr Ergebnisse der Workshops – Blitzlichter aus den Gesprächen
- 15:50 Uhr Pause
- 16:15 Uhr Impulsvortrag – Peter G. Kirchschräger, Professor für Theologische Ethik, Luzern
Ferngesteuert - wie man in einer digitalisierten Welt Mensch bleiben kann.
Anschließend: vernetzen und verbinden
- 17:45 Uhr Ausblick
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung Moderation: Irene Kernthaler-Moser

www.familie.at



Kurzbeschreibung der Referenten

Christoph Holz, Informatiker und Raumfahrttechniker, studierte an der TU in München, bevor er 1995 eine der ersten Digital-Agenturen im deutschsprachigen Raum startete. Lehrt seit 15 Jahren unter anderem Digitalmarketing, Usability und Design an verschiedenen Hochschulen, Redner und Moderator u. a. bei CeBit, TEDx und Google in Kalifornien.

Dr. Bernd Hufnagl, studierte Biologie und Medizin und war über zehn Jahre lang in der Hirnforschung und universitären Lehre tätig; widmet sich seit 2003 dem Zusammenhang zwischen Gesundheit und Arbeitswelt und betreut namhafte internationale Unternehmen, gefragter Keynote Speaker im In- und Ausland, Autor des Buches „Besser fix als fertig“ sowie zahlreicher Fachartikel.

Prof. Dr. theol. lic. phil. Peter G. Kirchschräger, Ordinarius für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik (ISE) an der Universität Luzern. Beratender Experte in ethischen Fragen für nationale und internationale Organisationen, Mitarbeit bei der Erarbeitung eines Standards zur Berücksichtigung von ethischen Fragen bei der Entwicklung von IT-Systemen und Software.



Vernetzt und Verbunden

Wieviel Digitalisierung verträgt und braucht die Familie?

Freitag, 5. April 2019, 10.00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Saal der Salzburger Nachrichten
Karolingerstraße 40, 5021 Salzburg

familien^v

Der Katholische Familienverband

Veranstalter und Anmeldung:

Katholischer Familienverband

Größte überparteiliche Familienorganisation Österreichs

A-1010 Wien, Spiegelgasse 3/9

T: +43 1 51552-3201 . F: +43 1 51552-3699

www.familie.at/Fachtagung

E-Mail: info@familie.at

Teilnehmergebühr: 45 Euro

In der Teilnahmegebühr sind die Tagungsunterlagen, die Pausenkonsumation und das Mittagessen inbegriffen.

Kontoverbindung: IBAN: AT36 1200 0222 1107 6500

Anmeldung erbeten bis 2. April 2019

Kinderbetreuung auf Anfrage möglich.

Kooperation:

Salzburger Nachrichten

Mit Unterstützung:



Datenschutz:

Wir weisen darauf hin, dass wir bei dieser Veranstaltung Foto-, Ton- und Filmaufnahmen machen, die gespeichert, verarbeitet und zu Kommunikationszwecken in unterschiedlichen Medien (www.familie.at und anderen Medien des Familienverbandes, Social Media, Print, TV und Radio) verwendet werden können. Alle Infos zum Schutz Ihrer Daten finden sie auf: www.familie.at/datenschutz